



Bericht von der Exkursion am 14.04.2015

Am 18.04.2015 besuchten wir die Werkzeugfirma Paul Horn in Tübingen und die Fa. Bosch in Reutlingen.

Die Teilnehmer der komplett ausgebuchten Besichtigung waren insgesamt sehr zufrieden mit dem Gesamtverlauf dieser Besichtigung.

Bei der **Fa. Paul Horn** konnte die Gruppe hautnah erleben, wie hochkomplexe Einstechwerkzeuge hergestellt werden. Herr Kannweiser, Mitglied der Geschäftsleitung erläuterte in einer sehr interessanten Präsentation die Geschichte der Firma und gab Hinweise zu der Herstellung und Verwendung der in Tübingen hergestellten Spezialwerkzeuge. Anschließend führte er und sein Exportleiter, Herr Haug, die Teilnehmer zu einer sehr informativen Besichtigung durch die Fabrikation.

Nach einem Imbiss und einer angeregten Diskussion fuhren wir weiter zu der **Fa. Robert Bosch** in Reutlingen.

Hier durften wir die hochmoderne Halbleiterfabrik besichtigen. Von höchstem Interesse war die Herstellung der einzelnen Sensoren, welche in großer Stückzahl im Auto und im Handy verbaut werden, zu besichtigen. Im Auto steuern diese Geräte z.B. die Auslösung der Airbags, des ESP oder auch der Abstandsregelung. Derzeit sind in modernen PKWs ca. 50 dieser Elemente mit zunehmend steigender Anzahl im Einsatz. Nach Darstellung der Führer durch die Fertigung sind weltweit in jedem zweiten Handy Sensoren von Bosch in Reutlingen im Einsatz.

Die beiden Werksführer, Herr Matt und Herr Weinzierl wuchsen ob des hohen Interesses und der vielen Fragen aus dem Kreis der Teilnehmer buchstäblich über sich hinaus und waren in ihrer Wissensvermittlung fast nicht mehr zu bremsen.

Bilder:



Herr Haug in Gespräch mit seiner Gruppe



GF Herr Kannweiser erläutert die Besonderheiten der Produktion bei Fa. Horn



In der Lehrwerkstatt, es werden als Projektarbeit von den Auszubildenden „schnelle Flitzer“ hergestellt.